

Aktionsbündnis für ein lebenswertes Karlsruhe – ohne Nordtangente

An Redaktionen
Beitrag auf insgesamt 2 Seiten

Montag, 24. November 2008

Pressemitteilung

Aktionsbündnis gegen Nordtangente verbindet Widerstand gegen 2. Rheinbrücke mit winterlichem Laternenumzug:

Protest gegen geplante Straßenprojekte bei Knielingen

Am Samstag, 29. November, lädt das „Aktionsbündnis für ein lebenswertes Karlsruhe ohne Nordtangente“ zu einem Protest-Spaziergang mit Laternen und Lampen ein. Von der S5-Haltestelle Rheinbergstraße in Knielingen geht es durch das Tiefgestade zum Rhein. Start ist um 16 Uhr; unterwegs gibt es Informationen zu den von Land und Bund gegen die Mehrheit des Karlsruher Gemeinderats geplanten Verkehrsprojekten „2. Rheinbrücke bei Karlsruhe“ und „Nordtangente“. Am Rhein bieten die Aktiven auf der geplanten Zufahrt zur zweiten Brücke wärmenden Glühwein an. Das Aktionsbündnis bittet die Teilnehmer, Laternen, Stirn- oder Taschenlampen und Lampions mitzubringen.

„Den Planern und Befürwortern einer zweiten Rheinbrücke und der Nordtangente wollen wir heimleuchten“, machen die Verantwortlichen für den Protest-Spaziergang klar: „Wir kündigen an, dass wir Politiker daran messen werden, ob sie sich entschlossen gegen eine weitere Verlärmung und Verpestung Karlsruhes einsetzen.“ Unterwegs werden Matthias Fischer, Vorsitzender des Bürgervereins Knielingen, und Dr. Gisela Splett, Grüne-

20 Landtagabgeordnete, zu den „Spaziergängern“ sprechen. Für
Fragen zu der Planung stehen unter anderem Dr. Eberhard Fi-
scher, Stadtrat der Karlsruher Liste, und Klaus Bluck, SPD-
Ortschaftsrat aus Neureut, bereit. Splett, Bluck und Fischer sind
auch Mitglieder im Aktionsbündnis. Eingeladen zu dem Protest-
25 marsch sind in den Worten des Aktionsbündnisses alle „Engagier-
ten gegen Verkehrswahnsinn, Lärm und Luftverpestung“. Das En-
de der Veranstaltung wird gegen 18 Uhr sein.

*Nachfragen der Redaktion bitte an BUND-Ökozentrum, Hartmut Weinrebe,
Tel.: 0721/358582, E-Mail bund.mittlerer-oberrhein@bund.net*

Aktionsbündnis „Für ein lebenswertes Karlsruhe – ohne Nordtangente“

Das Aktionsbündnis wird unterstützt von: Arbeitskreis Nordtangente, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) – Ortsverband Karlsruhe und BUND Südpfalz, Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO), Hardtwaldfreunde Karlsruhe, Naturschutzbund Deutschland (NABU) – Gruppe Karlsruhe, Verkehrsclub Deutschland (VCD) – Gruppe Karlsruhe, Landesnaturschutzverband (LNV) AK Karlsruhe, AKSE und KANU vom Bürgerverein Knielingen, Bürgerinitiativen aus Hagsfeld und Neureut, BI Bienwald, Bürgervereinen, Stadt- und Ortschaftsräten und vielen Bürgerinnen und Bürgern von Karlsruhe.

www.nordtangente.net

www.nordtangente-karlsruhe.de

www.bund.net/mittlerer-oberrhein/nordt.htm